

Aktion »Luftpost für Afrika«

Rund 1200 Postkarten steigen an Schulen Richtung Himmel auf

St. Georgen/Königsfeld (nic). Fast 600 bunte Luftballons trug der Wind im Rahmen der Aktion »Luftpost für Afrika« vom Bildungszentrum aus über die Bergstadt. Jeder Schüler des Thomas-Strittmatter-Gymnasiums konnte in den großen Pausen Postkarten für je 1,50 Euro erwerben. Mit fast 600 Luftballons hat fast jeder zweite Schüler der Realschule und des Gymnasiums daran teilgenommen.

Berufsschule in Uganda unterstützen

Der Erlös aus dem Verkauf geht an die Organisation »Afrika Rise«, die damit eine Berufsschule für handwerkliche Ausbildung in Uganda unterstützt. Die 16-jährige Klassensprecherin Annkathrin Kieninger kam über ein Konzert der Band »Culcha Candela« auf die Idee des Projekts. Für die Umsetzung konnte sie die Schülermitverwaltung (SMV) sowie die Schulverwaltung und das Lehrerkollegium des Thomas-Strittmatter-Gymnasiums überzeugen.

Die Aktion brachte auch Farbe in den Alltag in Königsfeld: Rund 600 Zinzendorfsschüler ließen ebenfalls Luftballons in den Himmel steigen. Auch sie beteiligten sich an dieser Aktion.

Unplugged-Auftritt von Johnny Strange

Die Schülermitverwaltung (SMV) gab den entscheidenden Impuls. Der Schulsprecher Patrick Zdravkovski er-

fuhr auf einem Konzert von der Aktion und erzählte seinen SMV-Kollegen davon. Alle waren sofort begeistert und engagierten sich. Sie stellten in den verschiedenen Klassen das Projekt vor und verkauften Ballons.

Die Schule, von der die meisten Karten zurückgeschickt werden, gewinnen einen Unplugged-Auftritt von Johnny Strange (»Culcha Candela«) und Cross Beatbox samt einem Info-Workshop zum Afrika Rise.



Luftballons steigen an den Zinzendorfschulen auf. Foto: privat